

Sire, geben Sie Gestaltungsfreiheit!

Die Friedrichstraße gehört heute schon zu den schönsten und attraktivsten Einkaufsstraßen in Bonn.

Deshalb wollen wir, die Mitglieder der ISG, dass sich unsere Straße weiter entwickelt, mit dem Flair einer „shopping mall“ ganz eigener Prägung.

Individuelle, möglichst Inhaber geführte Geschäfte, sollen die Straße deutlich unterscheidbar machen von der Einheitsgestaltung der Handelsketten.

Der Boulevard-Charakter, den die Friedrichstraße durch die besondere Lage sowie durch ihre Länge und vor allem ihre Breite erhält, ist ihr eigentliches Alleinstellungsmerkmal.

Wie in allen erfolgreichen Einkaufsstraßen dieser Welt, muss die Trennung zwischen „drinnen“ und „draußen“ aufgelockert werden; es dürfen keine Schwellenängste entstehen, die Besucher am Betreten eines Ladens hindern können.

Der Boulevard muss offen und eigenständig sein, er muss sein eigene Identität entwickeln.

Herr Oberbürgermeister, geben Sie uns Handlungs- und Gestaltungsfreiheit!

Immobilien- und Standortgemeinschaft Friedrichstraße Bonn e.V.
c/o Daniels Wohnen
Friedrichstraße 29 • 53111 Bonn



Stimmen zur Friedrichstraße:

Aus einer Pressemitteilung der Stadt Bonn (siehe www.bonn.de): „**schicke neue Einkaufsmeile...attraktives Zentrum, das den angemessenen Rahmen für Einkaufen, Entspannung und kulturelle Veranstaltungen bietet.**“ „*So hat jede Straße trotz eines einheitlichen Gesamterscheinungsbildes ihre eigene Individualität.*“ (22.08.2007)

IHK-Bonn: „*Die Bonner Friedrichstraße hat sich zu einem Schmuckstück in der Fußgängerzone entwickelt.*“ (25.07.2007)

Die Grünen: „*...wird die Friedrichstraße zu einer der attraktivsten Straßen der Bonner Innenstadt.*“ (10.07.2007)

Bonns Muster-Meile ist das Vorbild in der City



Roter Teppich auf der Friedrichstraße: Auch Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch und seine Frau Hanne Hufschmidt nutzten die Gelegenheit, „...über Bonns Vorzeige-Meile zu bummeln“. Foto: Sabri (Express)



Die Friedrichstraße hat sich zu einem Juwel entwickelt, sagen viele Bonner Bürger.

Wir, die in der Immobilien- und Standortgemeinschaft Friedrichstraße Bonn e.V. - ISG zusammengeschlossenen Ladeninhaber und Hauseigentümer haben dazu einen erheblichen Beitrag geleistet. Jeder von uns fühlt sich mit verantwortlich für eine wertige und interessante Gestaltung unserer Straße. Von der Dekoration der Schaufenster über die einheitliche Form der Schirme vor den Geschäften bis zur Mitsprache bei der Auswahl der Straßenbeleuchtung ließen wir uns vom Gedanken der Attraktivitätssteigerung der City leiten.

Wir wollen eine Straße mit eigenständigem Charakter, die unterscheidbar ist von anderen. Wir setzen auf Vielfalt statt Einfachheit. Wir tragen alleine das wirtschaftliche Risiko, wir erwirtschaften Steuern und Abgaben, wir tragen durch unser Engagement wesentlich dazu bei, dass Bonn ein interessanter Standort bleibt, ein sehenswertes Ziel für Touristen und eine lebens- und liebenswerte Stadt.

Wir wollen auch in Zukunft an der Weiterentwicklung der Bonner Innenstadt mitwirken.

Dazu brauchen wir Handlungs- und Gestaltungsfreiheit.

Lust auf Friedrichstraße!



Entspricht nicht der Gestaltungssatzung...



Entspricht nicht der Gestaltungssatzung...



Beide Situationen entsprechen der Gestaltungssatzung!



...entspricht der Gestaltungssatzung!



...entspricht der Gestaltungssatzung!

Wenn Sie auch der Meinung sind, dass so eine Gestaltungssatzung niemand braucht, weil sie die Unschönen Zustände nicht erreicht und stattdessen Verbesserungen verhindert, dann unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Unterschrift auf dem beiliegenden Blatt.

Wir wollen mit einer möglichst großen Zahl von Unterschriften mehr Freiheit für die Gestaltung unserer Innenstadt erlangen.